



veröffentlichte am 29.11.2022 unter:

<https://www.geldinstitute.de/business/2022/sparkasse-pos-ueber-50-euro-einfach-mit-PIN-bezahlen.html>

## Sparkasse POS: Über 50 Euro einfach mit PIN bezahlen

Ein Artikel von red | 29.11.2022 - 12:18

**Händler, kleine und mittelständische Unternehmen sowie Gewerbetreibende können mit der App Sparkasse POS (S-POS) jetzt auch girocard-Zahlungen von mehr als 50 Euro akzeptieren. Denn Kunden haben nun die Möglichkeit sich mit ihrer persönlichen Geheimzahl (PIN) in S-POS auf dem Gerät des Unternehmers sicher zu authentifizieren.**

Mit der *voriges Jahr gestarteten App Sparkasse POS* können Geschäftsleute Kartenzahlungen ihrer Kunden einfach mit einem handelsüblichen Android-Smartphone akzeptieren können - ganz ohne zusätzliche Hardware. S-POS erlaubt dabei als erste Akzeptanz-App im deutschen Markt auch Zahlungen mit der girocard, dem hierzulande erfolgreichsten und beliebtesten Zahlverfahren - bislang allerdings mit einem Limit von 50 Euro.

### **Zahlen mit PIN statt Limit**

Diese Beschränkung fällt jetzt weg. "Ob Taxi-Unternehmer, Kioske, Vereine, Schlüsseldienste, Flohmarkstände oder Hofladenbesitzer - die PIN-Eingabe bei girocard-Zahlungen war eine der meist gewünschten Funktionen von Geschäftsleuten, die die App S-POS nutzen oder nutzen wollen", sagt Robert Beer, Leiter Unternehmensentwicklung der S-Payment. Eben das ist ab sofort möglich, wodurch Händler jetzt auch Beträge über 50 Euro, bei denen eine PIN-Eingabe verlangt wird, einfach und sicher über die App kassieren können. "Das erweitert erheblich das Einsatzspektrum von S-POS und macht das Kassieren über die App für unsere Geschäfts- und Gewerbekunden noch flexibler", so Beer.

Für einen entsprechenden Bedarf sprechen auch die S-POS-Transaktionszahlen: Seit dem Marktstart wurden durchschnittlich rund 60 Prozent des Händler-Umsatzes mit girocard-Zahlungen erzielt. Dieser Anteil könnte dank PIN-Zahlungen noch steigen. Das Bezahlen von Beträgen über 50 Euro mit PIN-Eingabe am Smartphone funktioniert dabei sowohl mit klassischen Plastikkarten als auch mit digitalen girocards in den Bezahl-Apps "Mobiles Bezahlen" und Apple Pay. Mit dem Start der girocard für Beträge ab 50 Euro wird die S-POS Lösung zudem für alle gängigen Kartenzahlungssysteme in Deutschland komplettiert (girocard, Maestro, Mastercard, V PAY und Visa) - und zwar für die Karten aller Sparkassen und Banken.

Die S-POS-App wurde von der S-Payment gemeinsam mit dem Full-Service-Payment-Anbieter Payone, einem Joint Venture von Worldline und der DSV-Gruppe, sowie der bluesource - mobile solutions entwickelt und bereitgestellt. Das in der App integrierte "digitale Terminal" basiert auf einer



von den Unternehmen CCV und Rubean gemeinsam entwickelten Lösung, welche gleichzeitig auf dem Händler-Smartphone installiert wird. Das digitale Terminal ermöglicht die kontaktlosen Kartenzahlungen an der S-POS-App und ermöglicht kleineren Unternehmen so den unkomplizierten Einstieg ins bargeldlose Kassieren.